

Konzert des Kepler-Gymnasiums Freudenstadt

1977

Montag, den 17. Oktober, 19.30 Uhr - Aula der Falkenschule

Tanz- und Liebeslieder durch die Jahrhunderte.

G.Ph. Telemann 1681-1767	"Ouvertüre" aus der Suite D-Dur
Carl Orff 1895-1973	"Odi et amo" (Text von Catull 84-55 v.Chr.)
Walter Hensel 1887-1956	"Hüt du dich" (Sprungreigen aus dem 16.Jh.) "Ich spring in diesem Ringe" (Lochamer Liederbuch 1455)
G.Ph. Telemann Walter Hensel E.L.von Knorr 1896-1972	"Loure" (aus der Suite C-Dur) "Rigaudon" "Frühlingslied Neidharts von Reuenthal" (13.Jh.) "Minnelied" (Text nach König Konradin 13.Jh.)
Pierre Attaingnant 1530	"Tourdion"
Toinot Arbeau 1589	"Pavane"
G.Ph. Telemann	"Menuett I, Menuett II" "Pastourelle" (aus der Suite C-Dur)
John Dowland 1562-1626	"Fine knacks for ladies"
Orlando di Lasso 1532-1594	"Bonjour mon coer" "Landsknechtsständchen"
Joseph Haydn 1732-1809	"Klaviertrio G-Dur": Andante-Poco Adagio-Presto Gerhard Finkbeiner (Violine) Gunther Finkbeiner (Violoncello) Martin Vorreiter (Klavier).
Johannes Brahms 1833-1897	"Der Gang zum Liebchen" "Vergebliches Ständchen" "Es saß ein schneeweiß Vögelein"
Bela Bartok 1881-1945	"Ungarische Volks- und Kinderlieder" I. Poco Allegretto II. Allegretto III. Andante
Ernst Pepping 1901	"Tanz mir nicht mit meiner Jungfer Käthen"
Joh. H.E. Koch 1918	"Tanz, Mädchen, tanz"
Bela Bartok	"Ungarische Volks- und Kinderlieder" IV. Allegro V. Andante non molto VI. Allegro energico.
Carl Orff	"Odi et amo"

Es musizieren Chor, Kurrende und Orchester des Kepler-Gymnasiums unter der Leitung von Herbert Hilbert.

Eintritt ist frei. Spenden erbeten zugunsten des Deutschen Kinderschutzbundes, Kreisverband Freudenstadt.

Fremdsprachige Texte siehe Rückseite.

Übertragung der fremdsprachigen Texte

Odi et amo

Ich hasse. Ich liebe. Warum ?
Du fragst mich? Ich weiß es nicht.
Weiß es nicht und fühle nichts sonst.
Fühl es und leide. So ist's.

Pavane

1. Schönste, die du mein Leben in deinen Augen gefangen hältst,
die meine Seele entzückt mit einem bezaubernden Lächeln,
eile mir zu helfen, oder ich muß sterben.
2. Weshalb fliehst du, Süße, wenn ich dir nahe bin,
wenn ich dir in die Augen sehe, gehe ich mir selbst verloren,
denn deine Vollkommenheit verwandelt all mein Tun.
3. Komm doch, meine Schöne, komm doch zu mir, Liebste,
sei nicht mehr abweisend, denn mein Herz ist dein.
Um mein Leid auszulöschen, nimm mich in deine Arme.

Fine knacks for ladies

1. Schöne Wunderdinge für Damen, billig, erlesen, kostbar und neu,
ein guter Kauf, - aber Geld kann mich nicht reizen.
Ich halte einen Jahrmarkt, aber nur für die Schönen ist er zu sehen.
Ein Bettler kann freigiebig in der Liebe sein.
Obgleich alle meine Waren Tand sind, ist mein Herz doch treu.
2. Große Gaben sind Betrug und erwarten Gaben zurück.
Meine Kramwaren aber kommen wie Schätze aus meinem Herzen.
Es ist ein kostbares Juwel aufrichtig zu sein;
zuweilen finden wir kostbare Perlen in einer Muschel verborgen;
magst du von andern eine volle Garbe nehmen, von mir genügt ein Korn
3. In diesem Bündel sind Nadeln, Spitzen, Bänder und Handschuhe,
und allerlei Tand, der nur auf einen Jahrmarkt paßt.
Mein Herz aber lebt, wo Pflicht dient und liebt,
wie Turteltauben und Zwillinge, edel geboren, ein himmlisches Paar.
Glücklich das Herz, das kein Entfernen kennt.

Bonjour mon coer

Guten Morgen, mein Herz, ... mein süßes Leben, mein Augen süß,
Freundin!
Meine Allerschönste, meine Federnelke, meine Lust, meine Liebe,
mein süßer Frühling, süße frische Blume, süßes Ergötzen,
süße Taube,
mein Spatz, mein zartes Turtelchen!
Guten Morgen, süßer Rebell!